

text-ur textrapid . weiterbildung . e-learning . business

Jg, 4, Ausgabe 10_11.06

Okt_Nov 2006

Liebe Abonnenten und LeserInnen,

AGG und „Grey Economy“ – das sind die über alles bestimmenden Themen im HR-Bereich zurzeit ... und manchmal hängen sie zusammen:

Am Montag, 6.11.06, soll zum ersten Mal vor dem Arbeitsgericht Frankfurt (AZ.: 6 Ca 7405/06) ein Rechtsstreit um das „Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz“ (AGG) verhandelt werden. Da gehen die Piloten in die Luft, weil sie nicht mehr in die Luft gehen sollen. Wenn sie älter als 60 sind. Die Kläger erkennen eine Altersdiskriminierung und gehen gegen die Lufthansa vor, weil sie bis 65 abheben wollen. Das Urteil im Zusammenhang mit dem neuen Gesetz wird mit Spannung erwartet, könnte es doch eine Grundsatzentscheidung auch für andere Branchen werden.

Mit dem Thema „alternde Belegschaften“ beschäftigen sich die ersten Unternehmerabende, die das regionale Findernet kalaydo.de im Rahmen der Reihe ZUKUNFT MITTELSTAND ausrichtet.

Klar ist: Sinkende Geburtenraten und steigende Lebenserwartung werden mittelfristig zu einer erheblichen Änderung der Mitarbeiter-Struktur in Unternehmen führen. Qualifizierte Einsteiger und engagierte Auszubildende werden schwierig zu finden sein, dafür wird so mancher 70jähriger sein Betriebsjubiläum im Kreis nicht viel jüngerer Kollegen feiern.



Wie werden mittelständische, regional aufgestellte Unternehmen langfristig den Fachkräftebestand sichern? Was können und müssen sie dafür tun, dass ihre älteren Mitarbeiter leistungsfähig bleiben? Wie können sie Mitarbeiter über 50 zukunftsorientiert weiterqualifizieren? Das sind nur einige der entscheidenden Fragen, denen sich die Unternehmerabende widmen werden:



ZUKUNFT MITTELSTAND:

Mitarbeiter werden älter. Chancen für morgen!

Donnerstag, den 16. November 2006, um 17.30 Uhr

Business-Club Colonia Forum, Frankenwerft 35, 50667 Köln

Interesse, als Personalentwickler, Unternehmer oder Journalist an der Veranstaltung kostenfrei teilzunehmen? Dann einfach kurz anrufen (0221 – 95 64 90 570) oder Mail an redaktion@text-ur.de

Dr. Christiane Giese

PS: Alle Ausgaben von text-ur textrapid zum Download sowie An- und Abmeldefunktion auf <http://www.text-ur.de/unternehmen/text-rapid.htm>

DIE THEMEN DER AUSGABE 10_11 2006 Okt Nov 2006

STUDIEN & VERÖFFENTLICHUNGEN	S. 2
BUCHTIPPS – FÜR SIE GELESEN	S. 4, 7, 9, 14
AUS- & WEITERBILDUNG	S. 4
UNTERNEHMEN & PRODUKTE	S. 5
IDEEN & INITIATIVEN	S. 8
LIEB-LINKS & WEBTIPPS	S. 10
HÖRTIPP	S. 10
DAS INTERVIEW	S. 11

STUDIEN UND VERÖFFENTLICHUNGEN

Neuer DistanceE-Learning-Ratgeber erschienen

Fernlern-Interessierte aufgepasst! Die kostenlose Infobroschüre des Fachverbands Forum DistancE-Learning wurde jetzt in einer aktualisierten Neuauflage herausgegeben. Neben nützlichen Tipps und Infos über das aktuelle Studienangebot mit über 1.000 Fernlehrgängen und -studiengängen beantwortet die Broschüre häufig gestellte Fragen rund ums Fernlernen – wie etwa Tipps zu Fördermöglichkeiten eines Fernkurses.

Machen Sie DistanceE-Learning zu Ihrem Karriere-Burner: Zahlreiche Portraits erfolgreicher AbsolventInnen zeigen, wie Sie Distance-E-Learning für die eigene Karriere nutzen können. Die Info-Broschüre kann unter http://www.forum-distance-learning.de/fdl_44b346bfee44.htm angefordert werden.

Quelle: <http://www.forum-distance-learning.de>

PISA warnt: Deutschland „rote Laterne“ bei Nutzung von Computern in Schulen



Die aktuelle PISA 2003-Studie schlägt Alarm: Deutschland ist unter allen Industriestaaten Schlusslicht beim Einsatz von Computern in der Schulbildung. Nur gut 21 Prozent der Schüler erwerben in der Schule Computerkenntnisse – im OECD-Durchschnitt sind es mit 39 Prozent fast doppelt so viele.

Die große Erleuchtung soll jetzt die von der Bonner Akademie gegründete Bildungsoffensive 2006 verschaffen: Sie setzt unter anderem auf Qualifizierungsprojekte für Lehrkräfte und die Einbettung neuer Medien in ein umfassendes pädagogisches Konzept. Aktuelles Projekt: Die mobile Lernstation „EduBook II“ – ein Notebook mit sinnvoll zusammengestellten Lernprogrammen und anderer Software - zu einem erschwinglichen Preis.

Quelle: www.checkpoint-elearning.de

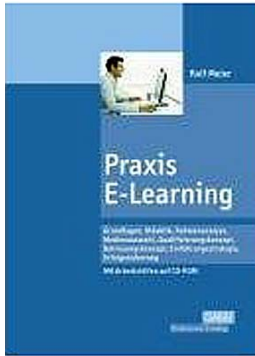
Qualitätsstandards sind die großen Unbekannten

„Sharable Courseware Object Reference Model“ oder „DIN Publicly Available Specification 1032“ – das klingt für Sie nach böhmischen Dörfern? Da stehen Sie nicht alleine da: Die spezifischen Qualitätsstandards im E-Learning werden sowohl von Anbietern als auch Anwendern für wichtig erachtet, doch kaum einer kennt diese Instrumente zur Qualitätssicherung. So das Ergebnis einer Studie der Universität Duisburg-Essen und des Essener MMB Institut.

Studienleiter Dr. Ulf-Daniel Ehlers fordert: „Es muss ein allgemeiner Qualitätsstandard für E-Learning in Europa entwickelt werden.“ Die Studie kann kostenlos heruntergeladen werden unter www.qualityfoundation.org.

Quelle: www.qualityfoundation.org

+++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++*



Praxis E-Learning.

Mit Arbeitshilfen auf CD-ROM.

E-Learning ändert nicht nur die Art und Weise wie Menschen lernen. Es kann auch dazu beitragen, dass sie effektiver lernen. Aber nicht alles, was technisch machbar ist, ist auch didaktisch sinnvoll.

Dr. Rolf Meier:
Praxis E-Learning.
447 Seiten, mit
Arbeitshilfen auf
CD-ROM.
GABAL, 2006,
ISBN 3897496313,
98.00 EUR.
Bestellen bei
Amazon: [hier klicken](#)

Im Vordergrund stehen Bedürfnisse wie die Unterstützung individueller Lernprozesse, Beratung, Begleitung und Feedback. Nur wenn die Online-Kurse auf die Zielgruppe zugeschnitten sind, wenn Methoden und Medien beherrscht werden, dann sind Lerneffektivität und Praxistransfer zu gewährleisten.

Kein Thema in der Weiterbildung wird leidenschaftlicher diskutiert als E-Learning. Jenseits aller Unkenrufe eröffnet es viele Chancen, Weiterbildung für Unternehmen effizienter und für LernerInnen interessanter zu machen.

Das Praxisbuch von Dr. Rolf Meier versteht sich als Grundlagenwerk für alle, die sich mit E-Learning als konkreter Option beschäftigen. Da es aus der praktischen Arbeit heraus entstanden ist, vermittelt es eine Fülle von Informationen und – was im Moment am meisten von Nöten ist – Erfahrungen mit unterschiedlichen Themen, Zielgruppen, Techniken und Modellen.

+++++

AUS- & WEITERBILDUNG

TÜV für Trainer

Ein Qualitätssiegel für Trainer stellt die TÜV Rheinland Group ab sofort aus. Das Siegel „LGA / TÜV tested Kundenzufriedenheit Trainer“ basiert auf einer Kundenbefragung der gesamten Klientel des Trainers. Bewertet werden neben der allgemeinen Zufriedenheit auch Bereiche wie Dienstleistungsangebot, Preis oder Atmosphäre.

Das Siegel kostet 2.518,- Euro, ist ein Jahr gültig und umfasst einen Online-Know-how-Check, mittels dem die Trainer testen können, wie fit sie in Sachen Service und Kundenfokussierung sind. Dazu gehört auch die Teilnahmeberechtigung an der jährlich stattfindenden GSA-Convention der German Speakers Association in Herzogenaurach, bei der internationale Experten u.a. zum Thema Kundenorientierung referieren.

Weitere Informationen unter E-Mail: lydia.distler@lga.de

Quelle: http://www.germanspeakers.org/de/tuev_siegel.php

Wiki startet virtuelle Universität im Netz

Nachwuchs in der Wiki-Familie: Das jüngste Wiki heißt Wikiversity und ist eine neue Plattform, auf der Lernmaterialien und Onlinekurse aller Art frei zugänglich angeboten werden. Die virtuelle Universität soll zudem Lerngruppen und Diskussionsforen anbieten, um das eingestellte Wissen gemeinsam zu erarbeiten.

Eine Plattform mit Perspektiven: Als Ideen- und Praxisschmiede in der akademischen Forschung und Lehre soll Wikiversity als Netzwerk von Wissenschaftlern deren Zusammenarbeit optimieren und helfen, neue Forschungsgebiete zu etablieren.

Mehr über Wikiversity finden Sie unter www.wikiversity.de.

Mba.de – Transparenz in den MBA- und Master-Dschungel

MBA, Professional Master, EMB - die Vielfalt der angebotenen Studienmöglichkeiten ist groß. Das individuell richtige Programm für den eigenen Karriereweg zu finden kommt der Suche nach der berühmten Stecknadel im Heuhaufen nahe. Die Internet-Plattform MBA.DE kann Ihnen dabei den Weg bahnen. Sie ermöglicht Interessenten den direkten Vergleich von MBA- und Masterstudienangeboten. Zudem bietet ein kostenloser E-Mail-Beratungsservice Unterstützung bei allen Fragen rund um die Studienprogrammauswahl.

Weiterführende Informationen unter www.mba.de

UNTERNEHMEN & PRODUKTE

Leider nicht über´s Shoppen: KarstadtQuelle gründet eigene Akademie



Mit der KQ Academy hat nun auch der Handelskonzern KarstadtQuelle eine eigene Akademie gegründet. Führungs- und Nachwuchsführungskräfte will das Unternehmen hier zusammen bringen, um den Austausch von Best-Practise-Wissen zu optimieren und für konzernstrategische Fragestellungen sensibilisieren. Langfristig sollen durch das Programm Karrieren und Kompetenzen entwickelt werden.

Quelle: http://www.karstadtquelle.com/presse/91_9065.asp

Mit E-Learning zum erfolgreichen Bankgespräch



Die letzte Hürde zu Ihrem Finanzierungsprojekt ist Ihre Hausbank? Eine Studie des Deutschen Industrie- und Handelskammertags zeigte jetzt: Schlecht vorbereitete Bankgespräche gefährden die Finanzierung und damit die Umsetzung vieler Existenzgründungen in Deutschland. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie schafft nun Abhilfe: mit einem interaktiven E-Learning-Modul. Der neue „eTrainer Bankgespräch“ bereitet Sie optimal auf Ihr Finanzierungsgespräch vor. Lernen Sie, worauf es beim Bankgespräch ankommt, welche Informationen benötigt werden und auf welche Nachfragen Sie sich vorbereiten sollten. So können Sie Ihren Bankberater souverän vom Erfolg Ihres Vorhabens überzeugen. Das E-Training steht Ihnen kostenfrei zur Verfügung unter www.existenzgruender.de

Open Source Textverarbeitung Writer jetzt mit kostenlosem Online-Kurs

Writer ist das Textverarbeitungsprogramm der Open Source Software OpenOffice.org. Werden Sie jetzt Writer-fit: Der kostenlose Online-Kurs Writer Basis ist ab sofort buchbar unter www.teialehrbuch.de

Sind Sie AGG-fit? Machen Sie den Check

Seit dem 18. August 2006 ist das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) in Kraft. Der Grundgedanke: Niemand darf wegen seiner Rasse, seiner ethnischen Herkunft, seines Geschlechts, seines Alters benachteiligt werden.

Das AGG sieht eine Fülle von Regelungen vor, deren Nichtbeachtung den Arbeitgeber viel Geld kosten kann. Stellenanzeigen, Betriebsvereinbarungen, Führungskräfte trainings: Wer jetzt nicht aufpasst, zahlt! Wie fit sind Sie in Sachen AGG? Finden Sie es heraus: mit dem kostenfreien [AGG-Check](#) der Haufe Mediengruppe. In einer umfangreichen Auswertung erfahren Sie außerdem wichtige Besonderheiten und Hintergründe zum neuen Gesetz.

Quelle: www.haufe.de

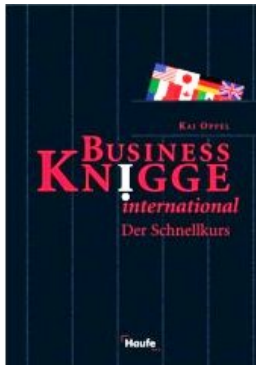
Lernen Sie, erfolgreich „Nein“ zu sagen



Mit dem Rucksack auf dem Weg zum Macchiu Picchu – obwohl Sie von langen Strandspaziergängen am Strand von Thailand geträumt haben? Weit nach Mitternacht sitzen Sie immer noch an Ihrem Projekt, weil Ihr Auftraggeber einen utopisch engen Zeitrahmen festgelegt hat?

Nur wenn Sie lernen, freundlich und konsequent „Nein“ sagen zu können, werden Sie die Zeit finden, an Ihren eigenen Zielen und Plänen zu arbeiten. 24 Aha-Tipps, die Ihnen dabei helfen können, finden Sie unter <http://newsletter.tempus.de/link/index.php?mid=08090601>

+++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++*



Business Knigge international.

Der Schnellkurs

Andere Länder, andere Sitten: "Geschäfte in Japan scheitern in den seltensten Fällen am zu flachen Verneigungswinkel bei der Begrüßung. Und in Russland ist noch kein Geschäft am falschen Trinkspruch geplatzt", so der Autor Kai Ooppel.

Kai Ooppel:
Business Knigge
international. Der
Schnellkurs.
Neuerscheinung
2006, 192 Seiten,
19,80 Euro
Rudolf Haufe
Verlag, München.
ISBN:3-448-07526-4

Bestellen bei
Amazon: [hier](#)
[klicken](#)

Dennoch gibt es sie: Die Stolpersteine, dank derer Unternehmer während Geschäftsreisen in andere Länder als unhöflich oder gar inkompetent auftreten, nur weil sie sich nicht im Vorfeld über die landestypischen Gepflogenheiten informiert haben. So können Sie zum Beispiel mit einem höflich hervorgebrachten „Nein, danke“ in vielen Ländern Ihre Geschäftspartner brüskieren. Oder wenn Sie in Moskau zu einem Meeting geladen sind, ziehen Sie in jedem Fall das Taxi der U-Bahn vor: Wenn jemand in Russland seine Position nicht entsprechend widerspiegelt, können sogar Zweifel an seiner Position aufkommen. Die Folge eines solchen Faux-Pas kann Vertrauensverlust oder im schlimmsten Falle ein geplatzttes Geschäft sein.

>>

Auf knapp 200 Seiten beleuchtet der Autor für zehn Länder typische Besonderheiten im Geschäftsalltag und geht auf typische Missverständnisse und Fehlinterpretationen ein. Bei der Auswahl der Länder orientiert sich das Werk zum einen an den wichtigsten Handelspartnern Deutschlands - wie Frankreich, England oder Spanien. Zusätzlich erfahren Sie, wie Sie sich in aufstrebenden Märkten wie Indien, China oder Russland 'kniggegerecht' bewegen.

Unser ganz besonderer Tipp für Sie: Testen Sie, wie kniggesicher Sie sich auf internationalem Parkett bewegen. Zusammen mit dem Verlag hat der Buchautor ein Quiz entwickelt, das Sie kostenfrei beim Verlag erhalten können.



IDEEN & INITIATIVEN

SITCOM – Karrieresimulation für Mädchen

Frauen und Technik – das sind zwei verschiedene Paar Schuhe? Nicht selten hegen auch Mädchen Berufswünsche wie Landschaftsplaner, Maschinenbau-Ingenieur oder IT-Spezialist.

Jetzt wurde von Wissenschaftlern der Donau-Universität Krems im Rahmen des EU-Projekts SITCOM eine Karriereplattform entwickelt, die Mädchen und jungen Frauen mit technischen und naturwissenschaftlichen Berufswünschen Informationen und Zugang zu entsprechenden Ausbildungswegen bieten soll.

SITCOM steht für Simulating IT Careers for wOMen und steht LehrerInnen, SchülerInnen und BerufsberaterInnen kostenfrei in acht Sprachen zur Verfügung.

Quelle: <http://www.sitcom-project.eu/>

E-Learning in kleineren und mittleren Unternehmen – jetzt bewerben!

Neue Lernformen auch in kleinere und mittlere Unternehmen integrieren: Das hat sich das Projekt KOBRA im Rahmen der Programmlinie Innovation Weiterbildung NRW zur Aufgabe gemacht. Mit regionalem Schwerpunkt werden Unternehmen aus dem Gebiet Ostwestfalen-Lippe gefördert. Ziel der Initiative ist es, E-Learning Lösungen für betriebsinterne Weiterbildung auch in kleinere und mittlere Unternehmen einzubringen. KOBRA begleitet Projekte von der Analyse bezüglich des Weiterbildungsbedarfs über die Verhandlungen mit Anbietern bis hin zur Unterstützung bei Lernprozessen und unterstützt das Ganze finanziell mit 30 % auf die Kurskosten erfolgen. Interessierte Unternehmen aus der Region Ostwestfalen-Lippe haben bis Ende 2006 die Möglichkeit, am Projekt teilzunehmen.

Weiterführende Informationen unter <http://www.optinet-owl.de/>



Die Bären Strategie
Bärenstarke Tipps von Deutschlands
führendem Zeitmanagement-Experten

Bären stehen seit jeher für Ruhe und Kraft. Sie beherrschen die Kunst, ihren Geist und Körper vollkommen zu entspannen. Das lässt Bären mitunter als langsame und träge Kolosse erscheinen. Doch wenn es darauf ankommt, starten sie blitzschnell durch. Dann vermitteln sie Power und Dynamik wie kaum ein anderes Tier.



Lothar Seiwert,
Zeitmanagement-Experte

Lothar Seiwert:
Die Bären Strategie.
In der Ruhe liegt
die Kraft.
128 Seiten.
Ariston Verlag 2005,
ISBN 3720525724,
14.95 EUR.
Bestellen bei

Amazon: [hier klicken](#)

Kraft und Geschwindigkeit - davon können wir in unserer Leistungsgesellschaft oft nicht genug haben, um mithalten zu können. Professor Seiwert vermittelt mit seiner Bären-Strategie einen verblüffend einfachen Weg, das zu erreichen: Nur mit Ruhe und Gelassenheit schaffen wir es, uns in den Mühlen von Termin- und Zeitdruck nicht zermahlen zu lassen und die Herausforderungen des hektischen Alltags zu meistern.

In eine amüsante und inspirierende Fabel verpackt, vermittelt Seiwert uns zehn Bären-Strategien. Die dem Leser nicht als vorschreibende Lehren oktroyiert werden, sondern treffend und charmant zeigen, dass es ganz einfache Strukturen sind, nach denen man sein Leben erfolgreich ausrichten kann: Visionen im Leben zu verfolgen, unnützen Ballast abzuwerfen, konsequent den Tagesablauf zu planen, sich persönliche Auszeiten zu gönnen.

Erfahren Sie mehr und machen Sie selbst den Test: Was für ein "Arbeitstier" sind Sie? Ob emsige Biene, ehrgeiziger Fuchs, hektischer Hase, pflichtbewusste Eule oder bequemer Hirsch - mit einem Schmunzeln werden Sie sich mit Ihren eigenen Stärken und Schwächen in Sachen Zeitmanagement wieder finden. Lernen Sie von den Bären, und Sie werden Ihre Zeit besser in den Griff bekommen und Ihr Leben aktiv, sinnvoll und glücklich gestalten können.



LIEB-LINKS & WEBTIPPS

IPA Institut für Personalentwicklung und Arbeitsorganisation



Ursula Vranken, IPA Institut

Praxisorientierte Beratung in allen Bereichen der strategischen Personal- und Organisationsentwicklung, der Arbeitsorganisation, des Interimsmanagements sowie des Trainings und Coachings: Mit einem Team von ExpertInnen mit jeweils spezifischen Kernkompetenzen hat Gründerin Ursula Franken mit dem IPA Institut für Personalentwicklung und Arbeitsorganisation eine unternehmensrelevantes Angebot für Personalentwicklung, Training, Coaching und internationales Personalmanagement geschaffen.

Neben passgenau zugeschnittenen Leistungsangeboten finden Sie als Führungskraft, als mittelständischer Unternehmer oder HR-Experte eine Fülle an Impulsen, Informationen und spezifischen Angeboten unter <http://www.ipa-consulting.de>

Noch mehr Neues aus der Wiki-Familie: Nachschlagewerk für Personalwesen

Mit nahezu 1.000 Artikeln hat sich hr-pedia als empfehlenswerte Anlaufstelle für Fragen rund ums Personalwesen entwickelt. hr-pedia, die deutschsprachige Enzyklopädie für Personalwesen, basiert auf dem Gedanken von Wikipedia und liefert Inhalte, die Freiwillige weltweit zusammengetragen haben und die dauerhaft frei verbreitet werden dürfen.

Neugierig geworden? Dann schauen Sie doch einmal vorbei unter <http://www.hr-pedia.de>

++++ HÖRTIPP +++++ HÖRTIPP +++++ HÖRTIPP +++++ HÖRTIPP +++++ HÖRTIPP +++++*



» Klicken Sie hier...

Jetzt gibt's Erfolg für die Ohren

Strategie - Wissen - Motivation: Die CoachCasts der go! Akademie für Führung und Vertrieb geben Ihnen immer wieder neue Impulse. Monatlich neue PodCasts. Kompetenz zum Runterladen, Zuhören, Raufschalten. Tunen Sie sich ein!



Direkt zu den COACHCASTs unter <http://www.go-akademie.com/coachcast.asp>

+++++

DAS INTERVIEW

„Wir haben im Team gut 3 Milliarden Euro Geschäft vermittelt“ Interview mit Andreas Buhr zum Erfolgsgeheimnis von Umsatz-Maschinen

Andreas Buhr ist Experte für VertriebsIntelligenz®, Unternehmer, Coach und Buchautor. Der Gründer der go! Akademie für Führung und Vertrieb (www.go-akademie.com) hat sich mit all seinen Aktivitäten selbst zur „Umsatz-Maschine“ entwickelt – und über „Umsatz-Maschinen“ schreibt er auch. So lautet jedenfalls der Titel seines neuesten Buches, gerade bei GABAL erschienen.

text-ur Herr Buhr, Sie sind als Experte für VertriebsIntelligenz® bekannt geworden, sind mit diesem Thema als Referent, Trainer, Coach und Unternehmer erfolgreich. Das ist das Heute. Wie sind Sie dahin gekommen? Was hat Andreas Buhr zu dem gemacht, der er heute ist?

Andreas Buhr Ich bin als Verkäufer schon während meines Studiums unterwegs gewesen. Schließlich brauchte ich Geld, um mein Studium zu finanzieren und im Verkauf war und ist das gut zu machen. Ich fing also in der Finanzdienstleistungsbranche (bei der HMI) an und habe es dort in gut 25 Jahren auf gut 12 % Geschäftsanteil gebracht. Das war zunächst nicht geplant. Aber es hat Spaß gemacht, und ich konnte auch im Umgang mit Verkäufern, in der Führung, in der Aus- und Weiterbildung von Führungskräften und Unternehmern viel lernen. Das Entscheidende für mich war und ist der Umgang mit Menschen. Und das Lernen und Akzeptieren, dass Erfolg und Misserfolg eng beieinander liegen. Sich immer wieder zu Überwinden, eben das auch zu trainieren und anderen dabei zu helfen, es ebenso zu tun, das ist der Kern der Sache. Und das ist auch die Voraussetzung für Erfolge im Vertrieb. Erfolg und Glück sind Überwindungsprämien!



Schließlich haben wir im Team gut 3 Milliarden Euro Geschäft vermittelt. Das ist schon was....und auch heute bin ich täglich mit Vertrieb beschäftigt. Und das bleibt wohl auch so!

text-ur „Die Umsatz-Maschine. Wie Sie mit VertriebsIntelligenz® Umsätze steigern“

heißt Ihr neuestes Buch. Das ist ja ein sehr marketinggerechter Titel. Was verbirgt sich denn dahinter?

A. Buhr

Die richtige Antwort auf die Fragen:

- In welchem Markt bin ich wie positioniert und mit welcher Strategie unterwegs?
- Welches Vertriebsvermögen ist in meinem Unternehmen vorhanden?
- Wie wird erfolgreich geführt?
- Welche Motivation und Handlungsenergie wird gelebt?

Kurz: Es geht darum, die richtigen Dinge zur richtigen Zeit, richtig und oft und konsequent zu tun!

text-ur

Wie genau ist die Verbindung zwischen VertriebsIntelligenz® und Umsatzentwicklungen oder -steigerungen von Unternehmen?

A. Buhr

VertriebsIntelligenz® ist die Grundlage für permanentes Wachstum – nicht mehr und nicht weniger!

text-ur

Kann man die VertriebsIntelligenz® eines Menschen oder eines Unternehmens denn testen oder bestimmen?

A. Buhr

Ja, prinzipiell kann man das. Es ist ein sehr aufwändiges Verfahren, weil sich hinter den vier Kompetenzbereichen der VertriebsIntelligenz® jeweils ein sehr umfangreiches Set an Einzelkompetenzen verbirgt. Die jeweils in bestimmter Könnerschaft ausgeprägt sein oder entwickelt werden müssen. Im Gap, also der Lücke zwischen festgestelltem Ist und definiertem Soll, liegt dann das Entwicklungspotenzial.

Einen kurzen Test Ihrer VertriebsIntelligenz® können Sie übrigens selbst vornehmen: Sie finden ihn kostenlos auf meiner Website www.andreas-buhr.com und auch unter www.vertriebsintelligenz.de/vi-rechner



text-ur

„Die Umsatz-Maschine“ ist nach „Agiere!“ und „go! Die Kunst das Leben zu meistern“ bereits Ihr drittes Buch. Was haben wir als nächstes von Ihnen zu erwarten?

A. Buhr

Wir wollen mit dem Schwerpunkt Vertrieb, also der erfolgreichen Führung von Verkäufern, in Deutschland die Nummer 1 im Trainingsgeschäft werden. Wer

Umsatzsteigerung will, soll mit uns zuerst sprechen.

Daher arbeite ich bereits an einer Fortsetzung der „Umsatzmaschine“...

text-ur

Sie sind Unternehmer, Referent, Trainer und Coach. Wir wissen, dass Sie ein begeisterter Sportler sind, die Befähigung zum Skilehrer erworben haben und Marathon laufen. Sie sind, steht in Ihrer Vita, Wirtschaftssenator des Landes NRW. Sie haben eine Familie und jetzt sind Sie auch noch Buchautor. Haben wir was vergessen? Wie lebt man so viele Rollen? Sind Sie ein Profi in Zeitmanagement, oder können Sie noch entspannen?

A. Buhr

Es geht ganz gut – mit wenig, aber intensivem Schlaf....nein im Ernst: Ich habe gelernt, effektiv und in den Dingen effizient zu arbeiten und zu leben. Es geht für mich am Ende immer um die Qualität dessen, womit und auch mit wem ich mich beschäftige. Aber das kennt doch jeder...mit zunehmendem Alter und mit zunehmenden Aufgaben, z.B. beruflich, in der Familie, in der Schule der Kinder ... mit Hobbies oder politischen, kulturellen Interessen...werden wir schließlich immer effizienter in der Organisation. Und hoffentlich machen wir dabei auch das Richtige...

Es bleibt immer spannend, oder?



text-ur

Wenn Sie nicht im Weiterbildungsbereich „gelandet“ wären – was würden Sie heute machen? Oder war dieser Weg unausweichlich?

A. Buhr

Ich habe schon als 14-jähriger mit Nachhilfeunterricht mein erstes Geld verdient, war später Ausbilder bei der Bundeswehr, dann Tutor an der UNI und schließlich ging es schon im Vertrieb los...

Es scheint also eine Lebensspur zu sein.

Mein geheimer Wunsch war aber immer, etwas im Sport zu machen. Fußballtrainer vielleicht...

text-ur

Was treibt Sie denn weiter an auf der erwähnten Lebensspur? Was ist am Erfolg so schön, dass Unternehmer und Trainer wie Sie immer „weiter-höher-schneller“ machen müssen?

A. Buhr

Das Leben ist doch so ein bisschen wie ein Abenteuer...ein spannendes dazu. Es

sollte nicht aufhören.

Ich bin einfach gespannt auf das, was noch kommt und möchte mir meine Fähigkeit, „vorbehaltslos zu staunen“ noch etwas länger bewahren...

+++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++++ BUCHTIPP +++*



Die Umsatz-Maschine. Wie Sie mit VertriebsIntelligenz® Umsätze steigern können.

Es gibt sie: Unternehmen, die wissen, wie man gegen den Trend wächst, die neue Märkte erschließen und sich nicht mit dem Hinweis auf die schlechte Konjunktur entschuldigen. Wodurch zeichnen sich solche Unternehmen aus?

Buhrs Antwort: durch VertriebsIntelligenz®.



Andreas Buhr, Experte für VertriebsIntelligenz®

Andreas Buhr:
Die Umsatz-Maschine.
Wie Sie mit
VertriebsIntelligenz®
Umsätze steigern
können. GABAL, 2006.
240 Seiten, 24,90 €,
ISBN: 3-89749-631-3
Bestellen bei Amazon:
[hier klicken](#)

Andreas Buhr ist der Experte für VertriebsIntelligenz® und Inhaber der go! Akademie für Führung und Vertrieb, die regelmäßig den vielgelesenen Coachingbrief FÜHRUNG UND VERTRIEB: GO! sowie den Podcast CoachCAST herausgibt.

Vertriebsintelligente Mitarbeiter finden, führen, binden und gemeinsam zum Umsatz- und Firmenerfolg zu führen – das sind Themen des neuen Buchs von Andreas Buhr, das soeben im GABAL-Verlag erschienen ist.

+++++

DISCLAIMER

Zum Abbestellen des kostenlosen TEXT-UR Textrapid-Newsletters returnieren Sie einfach eine Antwort an redaktion@text-ur.de mit dem Betreff „abbestellen“. Anmelde- und Abmeldeformular auch unter <http://www.text-ur.de/unternehmen/text-rapid-anmeldung.htm>

Presseinformationen/Pressemitteilungen, Nachrichten und Buchhinweise bitte ausschließlich an redaktion@text-ur.de senden.

Alle Informationen sind in den jeweils unten an den News angefügten Webadressen (links) recherchiert oder wurden der Redaktion durch Dritte übermittelt. Für die Richtigkeit dieser Informationen übernimmt die Verfasserin des Newsletters keinerlei Gewähr. Eine Beratung oder sonstige Angaben sind in jedem Fall unverbindlich und ohne Gewähr, eine Haftung wird ausgeschlossen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle wird keine Haftung für die Inhalte externer Links übernommen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Verwendete Bezeichnungen und Markennamen unterliegen im Allgemeinen einem warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichen Schutz der jeweiligen Besitzer.

Der Newsletter ist nicht-kommerziell und dient ausschließlich informatorischen, nicht-kommerziellen Zwecken.
Eine Verpflichtung zur Veröffentlichung von zugesandten Presseinformationen/Pressemitteilungen besteht nicht.
Die Verfasserin behält sich ausdrücklich vor, Nachrichten und Presseinformationen zu werten, zu redigieren, zu kürzen und zu kommentieren.

Impressum (nach Presserecht und Teledienstegesetz):

TEXT-UR text- und relations agentur Dr. Gierke, Schanzenstraße 23, 51063 Köln, Tel: 0221 . 95 64 90 570, Fax: +49 (0) 221 . 28 28 743, eMail. redaktion@text-ur.de, Internet: www.text-ur.de